

Dresdner Nachrichten
Tageblatt für Politik,
Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Mitredacteur: Dr. Emil Bierey. Druck und Eigentum der Herausgeber:
Für das Feuille: Ludwig Hartmann. Leipzig & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur:
Heinrich Polzien in Dresden.

Die Witterungsaussichten nach dem Meteorol. Bureau zu Leipzig für heute den 20. Januar lauten: Vorwiegend trübe, schwacher Frost, stellenweise Schneefälle, Schwache nördliche nordöstliche Winde.

Koppel & Co.,
Bankgeschäft,
Schlossstr. 14, gegenüber d. Sporang.

An- u. Verkauf aller Staatspapiere, Pfandbriefe, Aktien etc. Auszah-
lung aller Coupons. Unentgeltl. Controle der Verloosung aller Worth-
papiere. Alles auch auf brieflichem Wege. Domilistelle für Wechsel.

Feix Seummelrath, Pflanzen-, Blumen- u. Bouquet-Geschäft,
Ecke der Prager- und Ferdinandstrasse,
empfiehlt zur Saison feine Bouquets in jedem Genre, blühende Rosen zu billigen Preisen.

Dresden, 20. Januar.
— Se. I. I. Hohel Kronprinz Rudolph von Oesterreich trifft
zum Besuche unseres Königshaus nachst. Donnerstag von Prag
hier ein. Man bezeichnet es als nicht unmöglich, daß sich der Auf-
enthalt des hohen Gastes so lange ausdehnen werde, daß derselbe an
dem Ballfeste im Alberttheater Theil nimmt.

— Jeder die Höhe des Getreidepreises, für welchen
die Landwirthe sich im Jahre 1878 im Allgemeinen entschieden
haben, erklärt hat, hört man, daß die Extravaganzen der Kararir
1 Markt 50 W. für den Centner verlangen wollen. Es scheint
unwahrscheinlich, wie man sich nur einbilden kann, daß jemals die Preis-
erhöhungen auf eine solche Höhe ansteigen könnten. Die landwirth-
schaftliche Statistik für das Jahr 1878 zeigt, daß die Preise für
Getreide im Allgemeinen um 25 W. zu sinken. Das wäre wohl das
Maximum von Sinken, das man auf einen Lebensmittelpreis, wie
das Getreide, legen könnte. Die landwirthschaftliche Statistik
für das Jahr 1878 zeigt, daß die Preise für Getreide im Allge-
meinen um 25 W. zu sinken. Das wäre wohl das Maximum von
Sinken, das man auf einen Lebensmittelpreis, wie das Getreide,
legen könnte.

— Das Verbrechen der Verhinderung der Geburt durch
Eingabe von Giftstoffen, welches in mehreren Fällen beobachtet
worden ist, hat in der letzten Zeit wieder eine größere Ausdehnung
genommen. In Dresden sind in der letzten Zeit mehrere Fälle
dieser Art beobachtet worden. In Dresden sind in der letzten Zeit
mehrere Fälle dieser Art beobachtet worden.

— Von den vielen Bewerbern um das vakante letzte Dia-
konat an der Kreuzkirche waren vom Rath als Collocatur
besonders in Betracht gezogen worden. Die aus diesen vom
Stadttheater dem Kreuzkirchenvorstande deponirten Briefe präsen-
tirt drei Bewerber, nämlich: Herr Dr. Bernick, Herr Dr. med.
Gurtz, Herr Dr. med. Gurtz. Seine Verheirathung und seine
Wohnung sind in Dresden, die Wohnung in Dresden.

— Ein geborener Dresdner, Herr Dr. Bernick, früher
Oberlehrer an hiesiger Annenrealschule, zuletzt in Borna, ist zum
Director der Realschule 1. Ordnung in Weimar ernannt worden.
— Am Sonnabend Nachmittag sind nach langen Ver-
handlungen die Verhandlungen über die Vertheilung der
Einkommensteuer für das Jahr 1878 abgeschlossen worden.

— Die unglückliche Vertheilung der Einkommensteuer
für das Jahr 1878 hat in Dresden eine große Aufregung
verursacht. Die Einkommensteuer für das Jahr 1878 hat in
Dresden eine große Aufregung verursacht. Die Einkommensteuer
für das Jahr 1878 hat in Dresden eine große Aufregung
verursacht.

— Das Wittliche Tanz- und Anstands-Ver-
ein (Wittliche Tanz- und Anstands-Ver. in Dresden) hat
für seine nächsten Feste eine große Aufregung verursacht.
Die Feste für das Jahr 1878 hat in Dresden eine große
Aufregung verursacht.

— Ein hiesiger Beamter, ein Kalkulator, der in einer
entlegenen Vorstadt wohnt, beabsichtigt, sich in den nächsten
Wochen nach Dresden zu begeben. Ein hiesiger Beamter, ein
Kalkulator, der in einer entlegenen Vorstadt wohnt, beabsichtigt,
sich in den nächsten Wochen nach Dresden zu begeben.

— Während die Ballett-Compagnie der Unweisen bis
heute hauptsächlich nur in öffentlichen Vergnügenslokalen auf
Tretbühnen auftrat, haben dieselben nunmehr auch in öffentlichen
Vergnügenslokalen auf Tretbühnen aufzutreten begonnen.

— Der am Sonnabend den 19. d. M. in Dresden
abgehaltene Ball hat sich nicht auf dem gewöhnlichen
Niveau gehalten. Der am Sonnabend den 19. d. M. in Dresden
abgehaltene Ball hat sich nicht auf dem gewöhnlichen Niveau
gehalten.

— Am Sonntag, dem 20. d. M., wird am
Friedrichsplatz ein großer Festball abgehalten werden. Am
Sonntag, dem 20. d. M., wird am Friedrichsplatz ein großer
Festball abgehalten werden.

— Am Sonnabend Vormittag gegen 11 Uhr wurde in
der Straße vom Hotel zum Adler beim Ausspannen der zweite
Dunstschlag am Kopf bedeutend vermischt. Am Sonnabend
Vormittag gegen 11 Uhr wurde in der Straße vom Hotel zum
Adler beim Ausspannen der zweite Dunstschlag am Kopf
bedeutend vermischt.

— Großer Aufstand macht in Dresden das
Verhalten eines Oberlehrers, der seinen männlichen Schülern
eine große Summe Geldes anvertraut hat, die er ihnen zur
Verfügung stellt, aber nicht zurückgibt. Großer Aufstand macht
in Dresden das Verhalten eines Oberlehrers, der seinen männlichen
Schülern eine große Summe Geldes anvertraut hat, die er ihnen
zur Verfügung stellt, aber nicht zurückgibt.

— Ein in Dresden geborener Mann hat sich am
18. d. M. in Dresden selbst das Leben genommen. Ein in
Dresden geborener Mann hat sich am 18. d. M. in Dresden selbst
das Leben genommen.

— Die Vertheilung der Einkommensteuer für das
Jahr 1878 hat in Dresden eine große Aufregung verursacht.
Die Vertheilung der Einkommensteuer für das Jahr 1878 hat
in Dresden eine große Aufregung verursacht.

— In Dresden sind in der letzten Zeit mehrere
Fälle dieser Art beobachtet worden. In Dresden sind in der
letzten Zeit mehrere Fälle dieser Art beobachtet worden.

— Die unglückliche Vertheilung der Einkommensteuer
für das Jahr 1878 hat in Dresden eine große Aufregung
verursacht. Die unglückliche Vertheilung der Einkommensteuer
für das Jahr 1878 hat in Dresden eine große Aufregung
verursacht.

— Das Wittliche Tanz- und Anstands-Ver. in
Dresden hat für seine nächsten Feste eine große Aufregung
verursacht. Das Wittliche Tanz- und Anstands-Ver. in Dresden
hat für seine nächsten Feste eine große Aufregung verursacht.

— Ein hiesiger Beamter, ein Kalkulator, der in
einer entlegenen Vorstadt wohnt, beabsichtigt, sich in den
nächsten Wochen nach Dresden zu begeben. Ein hiesiger
Beamter, ein Kalkulator, der in einer entlegenen Vorstadt
wohnt, beabsichtigt, sich in den nächsten Wochen nach Dresden
zu begeben.

— Während die Ballett-Compagnie der Unweisen
bis heute hauptsächlich nur in öffentlichen Vergnügenslokalen
auf Tretbühnen auftrat, haben dieselben nunmehr auch in
öffentlichen Vergnügenslokalen auf Tretbühnen aufzutreten
begonnen.

— Der am Sonnabend den 19. d. M. in Dresden
abgehaltene Ball hat sich nicht auf dem gewöhnlichen Niveau
gehalten. Der am Sonnabend den 19. d. M. in Dresden
abgehaltene Ball hat sich nicht auf dem gewöhnlichen Niveau
gehalten.

— Am Sonntag, dem 20. d. M., wird am
Friedrichsplatz ein großer Festball abgehalten werden. Am
Sonntag, dem 20. d. M., wird am Friedrichsplatz ein großer
Festball abgehalten werden.

— Die unglückliche Vertheilung der Einkommensteuer
für das Jahr 1878 hat in Dresden eine große Aufregung
verursacht. Die unglückliche Vertheilung der Einkommensteuer
für das Jahr 1878 hat in Dresden eine große Aufregung
verursacht.

— Die unglückliche Vertheilung der Einkommensteuer
für das Jahr 1878 hat in Dresden eine große Aufregung
verursacht. Die unglückliche Vertheilung der Einkommensteuer
für das Jahr 1878 hat in Dresden eine große Aufregung
verursacht.

— Das Wittliche Tanz- und Anstands-Ver. in
Dresden hat für seine nächsten Feste eine große Aufregung
verursacht. Das Wittliche Tanz- und Anstands-Ver. in Dresden
hat für seine nächsten Feste eine große Aufregung verursacht.

— Ein hiesiger Beamter, ein Kalkulator, der in
einer entlegenen Vorstadt wohnt, beabsichtigt, sich in den
nächsten Wochen nach Dresden zu begeben. Ein hiesiger
Beamter, ein Kalkulator, der in einer entlegenen Vorstadt
wohnt, beabsichtigt, sich in den nächsten Wochen nach Dresden
zu begeben.

— Während die Ballett-Compagnie der Unweisen
bis heute hauptsächlich nur in öffentlichen Vergnügenslokalen
auf Tretbühnen auftrat, haben dieselben nunmehr auch in
öffentlichen Vergnügenslokalen auf Tretbühnen aufzutreten
begonnen.

— Der am Sonnabend den 19. d. M. in Dresden
abgehaltene Ball hat sich nicht auf dem gewöhnlichen Niveau
gehalten. Der am Sonnabend den 19. d. M. in Dresden
abgehaltene Ball hat sich nicht auf dem gewöhnlichen Niveau
gehalten.

— Am Sonntag, dem 20. d. M., wird am
Friedrichsplatz ein großer Festball abgehalten werden. Am
Sonntag, dem 20. d. M., wird am Friedrichsplatz ein großer
Festball abgehalten werden.

— Die unglückliche Vertheilung der Einkommensteuer
für das Jahr 1878 hat in Dresden eine große Aufregung
verursacht. Die unglückliche Vertheilung der Einkommensteuer
für das Jahr 1878 hat in Dresden eine große Aufregung
verursacht.

— Das Wittliche Tanz- und Anstands-Ver. in
Dresden hat für seine nächsten Feste eine große Aufregung
verursacht. Das Wittliche Tanz- und Anstands-Ver. in Dresden
hat für seine nächsten Feste eine große Aufregung verursacht.

— Ein hiesiger Beamter, ein Kalkulator, der in
einer entlegenen Vorstadt wohnt, beabsichtigt, sich in den
nächsten Wochen nach Dresden zu begeben. Ein hiesiger
Beamter, ein Kalkulator, der in einer entlegenen Vorstadt
wohnt, beabsichtigt, sich in den nächsten Wochen nach Dresden
zu begeben.

— Während die Ballett-Compagnie der Unweisen
bis heute hauptsächlich nur in öffentlichen Vergnügenslokalen
auf Tretbühnen auftrat, haben dieselben nunmehr auch in
öffentlichen Vergnügenslokalen auf Tretbühnen aufzutreten
begonnen.

— Der am Sonnabend den 19. d. M. in Dresden
abgehaltene Ball hat sich nicht auf dem gewöhnlichen Niveau
gehalten. Der am Sonnabend den 19. d. M. in Dresden
abgehaltene Ball hat sich nicht auf dem gewöhnlichen Niveau
gehalten.

— Am Sonntag, dem 20. d. M., wird am
Friedrichsplatz ein großer Festball abgehalten werden. Am
Sonntag, dem 20. d. M., wird am Friedrichsplatz ein großer
Festball abgehalten werden.

Die unglückliche Vertheilung der Einkommensteuer
für das Jahr 1878 hat in Dresden eine große Aufregung
verursacht. Die unglückliche Vertheilung der Einkommensteuer
für das Jahr 1878 hat in Dresden eine große Aufregung
verursacht.

1879.
Glas
Pfg.
50 Gm.
3 Mark.
50 Pf.
1.65.
in.
ne
St.
e,
Franko.
herei-
kauf.
Fleischer
Wage, mit
H. Familien-
der zu verkaufen.
Zeute werden
eben über. unter
d. Bl. niederk.
Künstler
Häsar,
tr. 13. J.
inlegen künstlicher
Wandmalerei, Zahn
Wandmalereien,
Wandmalereien.

Geheft wegen Unterbringung: 1 1/4 unter den Namen Georg Mühlberg hier wegen Verhaftung.

Wittener Nachrichten am 19. Januar, Mitt. 1 Uhr. ... Die Schilddrüse zeigte sich als West-Blind. ...

Fraktionen.

† Königl. Hoftheater. In der Partie des Vertam ... Die Schilddrüse zeigte sich als West-Blind. ...

Briefkasten.

• R. A. P., Leipzig. Wie erklären Sie die Abfirzung ... • G. H. S. ... • S. H. ... • G. H. ...

Wandstellen, 9 Ellen von der Mauer entfernt, ab; der Mittelraum wird in Quadrate abgetheilt; der Raum ist freier und ...

• R. A. P. ... • G. H. S. ... • S. H. ...

• R. A. P. ... • G. H. S. ... • S. H. ...

• R. A. P. ... • G. H. S. ... • S. H. ...

• R. A. P. ... • G. H. S. ... • S. H. ...

• R. A. P. ... • G. H. S. ... • S. H. ...

• R. A. P. ... • G. H. S. ... • S. H. ...

• R. A. P. ... • G. H. S. ... • S. H. ...

• R. A. P. ... • G. H. S. ... • S. H. ...

In Leipzig erschienen (C. G. G. G.), und Sie haben mich, wenn Sie ...

• R. A. P. ... • G. H. S. ... • S. H. ...

• R. A. P. ... • G. H. S. ... • S. H. ...

• R. A. P. ... • G. H. S. ... • S. H. ...

• R. A. P. ... • G. H. S. ... • S. H. ...

• R. A. P. ... • G. H. S. ... • S. H. ...

• R. A. P. ... • G. H. S. ... • S. H. ...

• R. A. P. ... • G. H. S. ... • S. H. ...

• R. A. P. ... • G. H. S. ... • S. H. ...

• R. A. P. ... • G. H. S. ... • S. H. ...

• R. A. P. ... • G. H. S. ... • S. H. ...

• R. A. P. ... • G. H. S. ... • S. H. ...

• R. A. P. ... • G. H. S. ... • S. H. ...

• R. A. P. ... • G. H. S. ... • S. H. ...

• R. A. P. ... • G. H. S. ... • S. H. ...

• R. A. P. ... • G. H. S. ... • S. H. ...

• R. A. P. ... • G. H. S. ... • S. H. ...

Königl. Gr. Gartenteich.

Großes Militair-Concert.

Heute Montag. Anfang 2 Uhr. M. Gasse.

Table with 4 columns: Concert location, Time, Price, and Notes. Includes locations like Grotto, Casino, and various price points.



# Restaurant Strassburger Hof.

## Nr. 20 an der Frauenkirche Nr. 20.

à Glas 20 Pfg. **ausgezeichneten hellen Coburger Export-Bieres** à Glas 20 Pfg.  
 wozu Freunde und Kenner eines hochfeinen Glas Bieres ganz ergebenst einladen  
 Hochachtungsvoll **Carl Bohling.**

**Verbesserte Erbsen-Burft**  
 von Alexander Schörke.  
 erdlicher, schmackhafter und billiger als die Erbsen des Jahres 1870/71, gibt in 10 Min. 4 Vier-Viertel kräftige, fetts, mit Speck und Fleisch durchdrungene dicke Löffelsuppe; enthaltend alle für den täglichen Bedarf notwendigen Stoffe, daher:  
**billigste Ernährung.**  
 Probeflächen à 8 Stück direkt ab Fabrik gegen Einzahlung von 20. 6 fr. und incl. 10 Pf.  
 Erbsen-, Bohnen-, Linsen-Fabein geben mit 1 Liter Wasser 10-15 Minuten gekocht 1 Liter gut gewürzte, gesunde, wohl-schmeckende Suppe. Probeflächen ab Fabrik zu 40 Vier Suppe gegen Eins. von 20. 5 fr. und incl. In Dresden verkauft in den meisten Material- und Delikatessenwarenen-Geschäften. Haupt-Vertreter: **Adolph Dressler, Schlegelgasse 12.**

**Cotillon** - **Ausstellung**  
 der Fabrik von **Gelbke & Benedictus,**  
 Wilsdrufferstrasse 9.  
 Fabrikpreise.  
 Preis-Courante gratis und franco.

**à 1,25 u. 1,50**  
 zweiknöpfige Handschuhe in allen Farben und Nummern - für Herren einfachig 1,25 bis 1,75 und 2,00, für Damen einfachig 1,00 und 1,25, für Herren doppelt 1,50 und 1,75, für Damen doppelt 1,25 und 1,50, für Herren 2,00 und 2,50, für Damen 1,50 und 2,00.  
**N. Kuhnath, Hauptstrasse Nr. 22.**

**Haasenstein & Vogler**  
 in Dresden, Augustusstrasse 6, 1.

**Salons zum Haarschneiden und Frisieren**  
 am alle Zeitungen und Zeitschriften d. In- u. Auslandes betrieblern prompt und billig  
**Dianabad.**

**Keuchhusten, Bronchialleiden.**  
 Crema alimentaria des Dr. med. CAROLUS  
 Mit grosser Kraft im Kinder-Hospital in Paris (Hospice des Enfants) und in London (Hospice des Enfants) angewandt. In Paris hat man die Keuchhusten, die zu andrer Zeit, vornehmlich im Winter, ein so häufiges und gefährliches Kindersleiden war, durch diese Milchcreme fast ganz ausgerottet. In London ist es durch diese Milchcreme fast ganz ausgerottet. Zu erhalten durch alle Apotheken.

**Wiederverkäufer**  
 empfehle ich meine Niederlage kleinerer und grösserer Zigaretten an billigen Preisen.  
**A. Joegel's Weinengeschäft**  
 Postplatz.

**Wiederverkäufer**  
 empfehle ich meine Niederlage kleinerer und grösserer Zigaretten an billigen Preisen.  
**A. Joegel's Weinengeschäft**  
 Postplatz.

**Wiederverkäufer**  
 empfehle ich meine Niederlage kleinerer und grösserer Zigaretten an billigen Preisen.  
**A. Joegel's Weinengeschäft**  
 Postplatz.

**Wiederverkäufer**  
 empfehle ich meine Niederlage kleinerer und grösserer Zigaretten an billigen Preisen.  
**A. Joegel's Weinengeschäft**  
 Postplatz.

**Wiederverkäufer**  
 empfehle ich meine Niederlage kleinerer und grösserer Zigaretten an billigen Preisen.  
**A. Joegel's Weinengeschäft**  
 Postplatz.

**Wiederverkäufer**  
 empfehle ich meine Niederlage kleinerer und grösserer Zigaretten an billigen Preisen.  
**A. Joegel's Weinengeschäft**  
 Postplatz.

**Wiederverkäufer**  
 empfehle ich meine Niederlage kleinerer und grösserer Zigaretten an billigen Preisen.  
**A. Joegel's Weinengeschäft**  
 Postplatz.

**Associégesuch.**  
 In einem bereits im Betriebe befindlichen industriellen Unternehmen, welches weder der Mode noch der Konjunktur unterliegt, und für dessen Erweiterung in Folge seiner Umsatze auf lange Zeit hinaus reichlicher Absatz gesichert ist, wird ein Teilhaber mit 100.000 Mark Einlage gesucht. Weitere kann auf den Vorschläften meines Auftraggebers als erste Hypothek eingetragen werden. Nähere Auskunft bitte ich des Nachmittags zwischen 4 und 6 Uhr bei mir - Moritzstrasse 18, 2. Stg., Eingang von der Habergasse aus - zu erholen. Dresden, 16. Januar 1870. Rechtsanwält Dr. Stutenis.

**Für zahnende Kinder**  
 werden allen Mütterinnen Vorschlag gemacht, die seit ca. 30 Jahren vorzüglich bewährten **Gebrüder Gehrig's** elektromotorischen **Bahnhalbbänder,** welche Kindern das Zahnen erleichtern, Zahnkrämpfe zu fern halten. Preis 1 Mk. - Da Nachbildungen existieren, wird ersucht, genau zu achten auf die Firma: **Gebrüder Gehrig, Oescherstrasse u. Apotheker, Berlin SW., Belfeldstrasse 16.**

**Agenten-Gesuch.**  
 Für eine alte, bestrenommierte Lebensversicherungs-Gesellschaft werden bei hoher Provision für Dresden, sowie alle anderen Orte Sachkundige Agenten gesucht. Bewerbungen unter L. W. 105 postlagernd Hauptpost Dresden erbeten.

**Agenten-Gesuch.**  
 Eine im Mienreich Sachsen gut eingeführte alte deutsche **Magelversicherungs-Aktiengesellschaft,** wünscht im Besitze der Kreisoberhauptmannschaft Dresden noch einige Agenten anzuustellen. Geht Bewerbungen unter L. H. 124 durch die Innenminister-Präsidial des Invalidendank Dresden.

**Wagenkrämpfe**  
 sind in dieser Woche wie der Schwund. Ich sage Ihnen für Ihre Zeit jetzt gezielte Hilfe meinen besten Dank.  
 Mit Hochachtung **C. Bode, Oekonom.**  
 Weitere Mittheile aus allen Provinzen, sowie alles Nähere sendet Ihnen baldigstens franco und gratis **J. J. K. Voss,** Spezialist für Magen- und Darmkrankheiten (postfrei).

**Lehrer**  
 als Theilnehmer gesucht. Für eine, nächste Offerte zu erhaltende Gelegenheit für erwachsene Lehrer, wird ein tüchtiger Lehrer als Theilnehmer gesucht, event. ist auch ein nicht abgelehnt, in ein schon bestehendes Institut einzutreten. Offerten unter L. G. 121 an den „Invalidendank“ Chemnitz erbeten.

**Weißkalk,**  
 thalisch feinst, zu demselben Zweckes verhältlich, empfiehlt die Kalkbrennerei von **Gebr. Kersten in Dürrenberg, Genter: Wälderstr. in Chemnitz.**

**Wassenkragen**  
 für Arbeiter fertig und stehen zur Ansicht und Verkauf Reichsbankstr. 2.  
**Dr. Leo Rehl, Mechaniker.**

**Zu herabgesetzten Preisen**  
 empfehle von jetzt an **Winterstoffe jeder Art,**  
 sowie **Wintermäntel, Paletots etc. für Damen.**  
**Gustav Kaestner & Koehler,**  
 Tuch- u. Konfektionshaus,  
 Marienstrasse 28, zunächst dem Hauptpostamt.

**Neu! Dem nie tastenden menschlichen Neu!**  
 lich, nicht zu schwer. Es wird diese alte Erfahrung auf Neue wieder recht augenscheinlich bewiesen durch das neueste, für alle Staaten geachtete Musik-Instrument, genannt der **!!Wunderfisch!!**  
 eine englische Erfindung.  
 Viele Tausende, denen es nicht vergönnt war, das Spielen eines Instruments zu erlernen, werden den Wunderfisch als etwas längst Ersehntes begrüßen, da ein Jeder ohne musikalische Vorkenntnisse diesem Instrument nach dem Weib der beliebige erste oder bessere Melodie in schmeizenden lieblichen Tönen entlocken kann.  
 Preis pro Stück 3 Mark, gegen Einzahlung per Postanweisung erfolgt Franko-Versand! **Wiesinger General-Depotiteur M. Seeger, Neu! Berlin O., Alexanderstrasse 24. Neu!**

**Der BILINER SAUERBRUNN**  
 bietet das vorzüglichste diätetische Getränk und ist wegen seiner auf die Verdauungsorgane ausübenden wohltätigen Wirkung statt des gewöhnlichen Trinkwassers besonders anzuempfehlen.  
 Depot in Dresden bei **H. Fickens Wwe.,** Mohrenapothek, **Dr. Crusius, Kronenapothek, Dresden-Neustadt, Weiss & Henke, Schlegelstrasse, W. R. V. Industrie-Direktion in Bism (Böhmen).**

**Bekanntmachung.**  
**Mansfeld'sche Kupferschiefer bauende Gewerkschaft.**  
 Im Interesse der in Sachsen und Thüringen wohnenden Abnehmer von Kupferfabrikaten haben wir mit heutigem Tage den Herren **Gross & Co. in Leipzig** ein Kommissions-Vager der auf den Kupfererzkwerken zu Neudorf a. d. S. und bei Eberswalde dargestellten Kupferfabrikate übergeben.  
 Giesden, den 9. Januar 1870.  
**Die Ober-Berg- und Hütten-Direktion. Leuschner.**

**Universal-Magen-Pulver**  
 von **P. F. W. Barella,**  
 Berlin, Schmidstrasse Nr. 46.  
 Bewährtes Verdaunungs- und Schmerzmittel gegen alle Magenleiden. Niederlagen werden in allen Städten gesucht. - Verordnungen gratis.  
**FRANZ JOSEF BILNROUBER**  
 das anerkannt gehaltreichste Bitterwasser Orens (52,2 in 1000 Theilen) empfohlen von den geachteten Aerzten aller Länder als das wirksamste Bitterwasser, ist in bester Fällung vorräthig in allen Apotheken und Mineralwasser-Sandlungen. Depot in Dresden **S. Finckens Wittwe, Mohrenapothek.**

**Oelfarbmühlen**  
 in 8 Größen, mit festem Lagerbock, zum Dampf-, Wasser- und Handbetrieb fabricirt als Specialität  
**Theod. Haan,**  
 Dresden, Josephinenstr. 20.

**Kaiseröl,**  
 schön hell brennend, von 8 St. Qualität, empfiehlt **Milch 17 gr. Brüderg. W. Knauth, gr. Brüderg. 17.**  
**Die Weinhandlung und Weinhandlung o. J. Zenker, Victoriastr. 8,**  
 empfiehlt bei billigen Preisen ihre vorzüglich geprüften Rhein-, Pfälzer, Franken, Mosel und Bordeaux-Weine, sowie 7. Rum und Cognac in Flaschen einer anerkannten Weinhandlung.

Carl Gloeckner, gr. Schlegelstr. 14, Otto Lindner, Birnbaumstr. 41

Der sechsten erscheinende neue - einundzwanzigste Jahrgang von

# Ueber Land & Meer

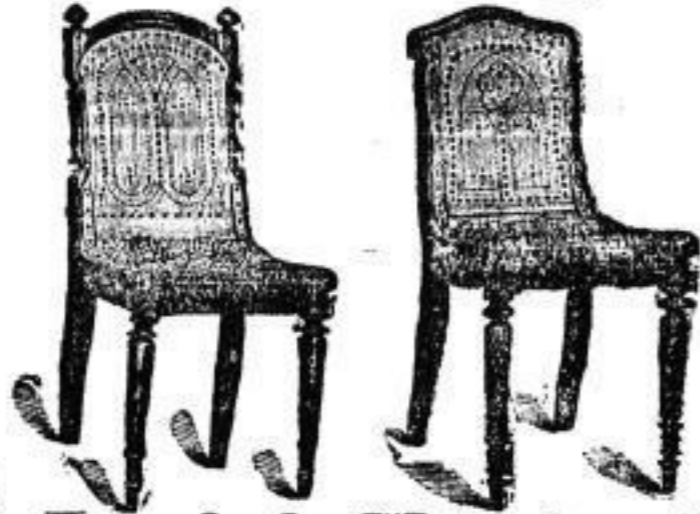
enthält zunächst die neuesten Romane und Novellen von

- Wilhelm Jensen:** Das Pfarrhaus zu Glerndroot.
- Fanny Lewald-Stahr:** Zum Zeitvertreib.
- Rudolph von Gottschall:** Zesefrüchte.
- Levin Schücking:** Ein ehrlicher Mann.
- K. E. Franzos:** Die Geze.
- Gregor Samarow:** Des Kronprinzen Regiment.

„Ueber Land und Meer“ erscheint in wöchentlichen Nummern und in vierzehntägigen Heften. Preis in Nummern für 3 Monate 3 Mark - das Heft 50 Pfennig. Man abonniert bei allen Buchhandlungen und Postämtern, bei diesen mit 11. Postauschlag.

Moritzstraße 22. **Levi & Charig, Moritzstraße 22.**

**Grösste Auswahl amerikanischer Stühle und Bänke zu Fabrikpreisen.**



**Grösste Auswahl von Möbeln, Spiegeln, Polsterwaaren und Rohrstühlen zu anerkannt billigen Preisen.**

Moritzstraße 22. **Levi & Charig, Moritzstraße 22.**  
Sämtliche Waaren werden unter ausgedehnter Garantie verkauft.

**Havana-Auswahl**, vorzüglicher Qualität und schneeweißen Brandes, 100 Stück 4 Mark, a Stück 5 Pf., empfiehlt **Oscar Hanko, Pragerstrasse 39.**

## Damenstiefel

Vom besten Kalbleder mit Doppelsohlen 7 Mt., Herrenstiefel, bestes Kalbleder mit Doppelsohlen 8-9 Mt., Flurschuhe für Herren und Damen, sehr warm 1-1.50 Mt. Alle Winterwaaren bedeutend unterem Kostenpreise.

**Englische Schuhwaaren-Fabrik L. Kaminsky, Ferdinandsstraße 20, nächst der Pragerstraße.**

**Englischer Garten, Waisenhausstrasse Nr. 14. Restaurant, G. Bier; Weinhandlung.**

*Für jeden Haushalt*  
*Küchen-Einrichtungen*  
*mit Küchenmöbel*  
**Gebr. Eberstein**  
Altmarkt 18.

## Möbel-Halle Philipp Richter & Co., Dresden, Altmarkt 22.

halten ihr großes Lager von soliden Tischler- u. Polstermöbeln zu möglichst billigen Preisen bestens empfohlen. Komplett-Einrichtungen in einfacher und eleganter Ausführung. Decorative Arrangements in jedem Genre. Lieferung von Parkett-Böden in Prima-Qualität von massiven französischen Eichenholz.



**Baumcher & Co.**

Reigen, Gicht, Rheuma, Hüftweh, Rückenschmerz, Lähmung, Hals- und Zahnwund.

**Rampert's Gicht-Balsam.** Plättchen mit genauer Anweisung u. 1 und 2 Mark vorrätig in allen Apotheken Sachsen.

**1 Pianoforte**, stark und gelagert im Ton, preisw. 3. best. gr. Bräutigam, 1. 3. Gute getragene Glacehaubenschuhe zu kaufen gesucht gr. Strassgasse 2 l. Wollgeschicht.

**Erbswurst**, Erbsen-, Linsen- und Bohnenfaseln von Alex. Schörke in Gdrlitz empfohlen. Max Knaub, 27 Knechtstrasse 27.

**Trauerhüte** in großer Auswahl zu billigen Preisen im Schuhgeschäft von Frau Wachtelble, Seefr. Nr. 3, 2. Etage.

**J. Lenz, Schillerstrasse 1, III** erweitert arabischen **Bitherunterriegt.** Lager von Albern, Salt u. c. **Böhmische Butter** im Ganzen u. Einzelnen billigt bei Joh. Dorschau, Dresden.

**Sievert's schwarze Kräuterbonbons** gegen Husten, Keuchhusten empfohlen, sind zu haben bei **Paul Schwarzwald, Schloßstraße.**

Das Weintrinken muß in Deutschland populärer werden.



CHATEAU DES DEUX TOURS. (Eigentum von Oswald Nier) 60 Hektaren in Deutschland seit 1878. Diese Hektaren werden auf Auslagen jederzeit gerne berechnen.

## Aux Caves de France

alleinige Weinhandlung und Weinstuben zur Einführung chemisch untersuchter garantirt reiner ungekippter französischer Weine in Preussischland.

Chateau des Deux Tours, rot und weiß (sehr stark)	1.50	1.50
Chateau des Deux Tours, rot und weiß (sehr stark)	1.50	1.50
Chateau des Deux Tours, rot und weiß (sehr stark)	1.50	1.50
Chateau des Deux Tours, rot und weiß (sehr stark)	1.50	1.50
Chateau des Deux Tours, rot und weiß (sehr stark)	1.50	1.50
Chateau des Deux Tours, rot und weiß (sehr stark)	1.50	1.50
Chateau des Deux Tours, rot und weiß (sehr stark)	1.50	1.50
Chateau des Deux Tours, rot und weiß (sehr stark)	1.50	1.50
Chateau des Deux Tours, rot und weiß (sehr stark)	1.50	1.50
Chateau des Deux Tours, rot und weiß (sehr stark)	1.50	1.50

**Oswald Nier, Marselle, Gued.** Hauptgeschäfte und Weinstuben in Deutschland: BERLIN SW, Jerusalemstr. 48. DRESDEN, Waldstr. 48. BERLIN C, Alexanderstr. 71. LEIPZIG, Reichstr. 5. BRESLAU, Schweidn. Stadtpl. 13. STETTIN, Gr. Demstr. 20.

**Ball- und Gesellschaftsroben** werden auf das Elegante angefertigt und garniert bei **Marg. Speier, Modistin, Georgenstr. 3** (Gartenhaus).

**Möbel** zu vollständigen Ausstattungen von Kirschbaum, Mahagoni, Eiche und Eib. Imitationen sind unter Garantie billig zu verkaufen große Bräutigamstr. 27, 1.

**Ein Piano**, prachtvoll im Ton, ist billig zu verkaufen Waldstr. 20, 1. Et.

**Handschuhgeschäft** von Anna Mayr aus Trol, Dresden, 29 Badergasse, Bazar 20, empfiehlt eine Partie billige Handschuhe, Knöpfe zu 75 Pf. und 1 Mark, ebenso billige schwarze Strümpf.

**Dresdner Milch-Anstalt**, Königsbrückerstr. 72, liefert feinste Mindermilch. Kuhställe auf Verlangen täglich zweimal frei ins Haus.

**Hilfe! Hilfe!** Gekreuzte Hände, Hüfte etc. heilt unter Garantie in zwei Tagen (kosten gering) **Franz Bauer, Wertheim a. Main.**

**Zool. Garten-Aktien** werden gekauft bei **G. Wallas, Strassburgerstr. 17, 1.**

**Leinwand** aller Art sind zu haben Altmarkt 11, im Hofe. **W. Schick, Leinwand.**

**Erbsen- und Linsenfaseln** von Alex. Schörke in Gdrlitz empfohlen. Max Knaub, 27 Knechtstrasse 27.

**ASTHMA und CATARRHE** Cigarettes Espic. Depot in allen Apotheken. E. L. 74

**Pariser Artikel** in den bekannt guten Qualitäten zu billigen Preisen. **Schwämme**, nur feinste Vorleser Sorten, halte stets großes Lager. Versandt dreifach gegen Nachnahme od. Einzahlung des Betrages. **A. H. Theising jr., 8 Marienstr. u. Antonpl. 8.**

**Schlitten!** neu, vierfüßig, elegant, bequem, leicht, billig, bei **G. Spatzmann, Dresden, Goppigplatz 25.**

**Masken-Garderobe** neu und elegante **Masken-Garderobe** Rosenstraße 24, 1. Etage. **Katlie Schwerdtgeburt.**

**Holz- und Eisen-Bettstellen**, letztere von 7 Mark, mit Spirale von 12 Mark, für Kinder von 12 Mark an. **Steppdecken, India-Faser-Hern, Voigt & Co.**

**Erste höhere Lehr-Anstalt für Damen-Bekleidung und Wäsche von F. W. Grande, Dresden-Vieft., Bauknerstr. 78, 3.** Vorgängige, von hoher Bekleidungs- für das bürgerliche Königliche, Lehrentinnen-Seminar seit dessen Bestehen, sowie von vielen Frauen-Vereinen angenommene und bewährte Schneider-Methode. **Elberfelder Erlösa, Kundliche Prospekt** stehen franco gegen franko zu Diensten.

**Waschgarderobe**, eleg. u. billig, Badergasse 23, 1 u. Waldstr. 45 part. u. **Zu Maskenbällen** empfiehlt zum Verleihen Dominos, Charakteranzüge, sowie einzelne Gegenstände zu den billigsten Preisen. Günstliche Bedienung nach Wunsch. **Pragerstraße 2. C. C. Richter.**

**Grosse Masken-Garderobe.** Kross, Marktstr. 20.

**Mottensichere India-Faser-Polster-Möbel und Matratzen**, letztere von 9 Mark an, wollene Schlafdecken v. 9.4.50 **Company.** Kaufhaus, Laden Nr. 9 und 1. Etage.

**Pariser Artikel** in den bekannt guten Qualitäten zu billigen Preisen. **Schwämme**, nur feinste Vorleser Sorten, halte stets großes Lager. Versandt dreifach gegen Nachnahme od. Einzahlung des Betrages. **A. H. Theising jr., 8 Marienstr. u. Antonpl. 8.**

**Schlitten!** neu, vierfüßig, elegant, bequem, leicht, billig, bei **G. Spatzmann, Dresden, Goppigplatz 25.**

**Masken-Garderobe** neu und elegante **Masken-Garderobe** Rosenstraße 24, 1. Etage. **Katlie Schwerdtgeburt.**





**T**  
**Tonkünstler-Verein zu Dresden.**  
**Zweiter Produktions-Abend**  
 heute Montag d. 20. Januar  
 Abends 7 Uhr  
**im Saale des Hotel de Saxe.**  
 Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigen der Karten gestattet.

**Königliches Belvedere**  
 der Brühl'schen Terrasse.  
**Concert ohne Tabakrauch**  
 aufgeführt von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere unter  
 Leitung des Kapellmeisters Herrn Bernhard Gottlob.  
 Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf. Th. Fleißiger.

**Kgl. Zwingerteich.**  
 Heute großes Militär-Concert  
 von Herrn Musikdirector Ehrlich mit der Kapelle des Leib-  
 Gren.-Regiments. Anfang 2 Uhr.

**Victoria Salon**  
 Gastspiel der Indianerin Miss Zenobia,  
 Auftreten der Akrobaten Gebr. Garnella,  
 der Clowns Brothers Avone,  
 des Pianofortisten W. Palmer, der engl. Quettistinnen  
 Sisters Wright, des amerikanischen Komikers W.  
 Floury, der Akrobatenvirtuosinnen Geschw. Füller und des  
 gefamten Künstlerpersonals.  
 Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.  
 A. Thieme.

**Theatrum mundi, Zahngasse 29, I.**  
 Letzte Woche. Neues Programm.  
 Heute 1 Vorstellung. Anfang 7 1/2 Uhr.

**Panopticum**  
 Seestraße 2 erste Etage.  
 Ausstellung des Weihnachts-Tableaux  
 „Da liegt die Bescherung“.  
 Täglich geöffnet v. Morgens 9 U. bis 9 U. Abds.  
 Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

**Circus Herzog**  
 Heute Montag den 20. Januar 1879 Abends 7 1/2 Uhr  
**Brillante Vorstellung.**  
 Erste Aufführung des neu arrangierten und groß-  
 artigen hier zum ersten Male gegebenen Parforcerstückes  
**Die letzte Hochzeit beim Schmied**  
 zu Greatna-Green,  
 verbunden mit Great Steeple-chaise oder englische  
 Jochfahrt. In Scene tritt von Herrn Dir. Versey in 11 Ta-  
 leaus, ausgeführt von 100 Personen mit Benutzung von 40  
 Pferden und einem Ballet von 20 Damen. Außerdem Pro-  
 ductionen der höheren Reitkunst, Pferdebesessur, Gym-  
 nastik etc. Alles Näheres in Plakate. — Morgen Dienstag Vor-  
 stellung: Zweite Aufführung der letzten Hochzeit beim  
 Schmied zu Greatna-Green.

**Trianon.**  
 Heute Montag  
 in sämtlichen hübsch decorierten Niesen-Sälen  
**Grosser Volks-  
 Masken-Ball.**  
 Promenaden- und Ballmusik: Herr Musikdirector  
**A. Trenkler.**  
 Die Masken-Garderobe hat Frau verw. Pfänder  
 übernommen.  
 Biere werden unbeschränkt in  
 allen Räumen verabreicht.  
 Vorzügliche Speisen und feine Weine.  
 Billets A 1 Mark im Gaarverkauf des Herrn Wolf,  
 Gastplatz und bei Herrn Müller, Straaltes. Kassen-Entrée  
 2 Mark. Entrée F. Wiedemann.

**Bergkeller-  
 Etablissement.**  
 Heute Montag  
**von 8 Uhr an Ballmusik.**  
 Thamm.

**Aux Caves de France,**  
 Weinhandl. zu  
 franz. Weine, Wilsdrufferstrasse 43, Ginföhr, reiner  
 1-3 Uhr, a 1.55 Wr. incl. 1/2 Liter Wein. Heute: Suppe  
 m. Reis, Gummelnieren au Madere, Rindst. m. Meccretig-Sauce,  
 Fischricanbeau, Compote, Salate, Butter, Kise.

Mittwoch den 29. Januar 1879  
**im Börsen-Saale**  
**CONCERT**  
 von  
**Johannes Schubert,**  
 Pianist.  
 unter gütiger Mitwirkung der Concertsängerin Fräul. Miss  
 Scitbro aus Neapel und des Königl. Kammer-Virtuosens  
 Herrn Friedr. Grätzmacher.  
 Nummerirte Billets à 4 und 2 1/2 Mark, sowie Stehplätze à 1 1/2  
 Mark sind in der Königl. Hofmusikalienhandlung von F. Ries  
 im Kaufhause zu haben.

**Der Geflügelzüchter-Verein**  
 für Radeberg und Umgegend  
 hält seine  
**dritte allgemeine Geflügelausstellung,**  
 verbunden mit Prämierung und Verlosung,  
**am 2., 3., 4. und 5. Februar 1879**  
 in den geschützten Räumen des Gasthofs „zum Ross“  
 in Radeberg ab.  
 Anmeldungen sind bis zum 23. Januar 1879 an den  
 Schriftf. unserer Vereins, Herrn G. Friedebach, zu richten,  
 von welchem auch Programme und Anmeldebogen zu beziehen  
 sind. Der Vorstand.

**Austern, frisch angekommen,**  
 per Duzend 75 Pf.,  
 mit 1/2 Flasche Wein 1 Mark.

**A. Udluff's**  
 Restaurant, Marienstrasse  
 Montag, Dienstag und Mittwoch  
**GROSSES**  
**Bock-Fest**  
 im weissen Saale.  
**Culmbacher Bock.**  
 An jedem Tage wird das  
 grosse und beliebte Orchestron  
 concertiren.

**Austern, frisch angekommen,**  
 per Duzend 75 Pf.,  
 mit 1/2 Flasche Wein 1 Mark.

**Oscar Renner,**  
 große Brüdergasse 13,  
 empfiehlt  
 ein ganz vorzügliches  
**Culmbacher**  
**Bockbier**  
 aus der  
**L. Culmbacher Actien-Exportbier-  
 Brauerei.**

**Restaurant**  
**Münchener Hof.**  
 Heute Anstich  
**des Felsenkeller-Bockbieres.**  
 Münchner Bockwürstchen. Nettig gratis.  
 A. G. Lamm.

**Ballhaus.**  
 Heute Ballmusik, von 7 bis 10 Uhr Tanzverein à 50  
 Pf., Tour 10 Pf. H. Angermann.  
**Missbach's Säle.**  
 Großes Ball-Etablissement. Heute Ballmusik. In  
 beiden Sälen à Tour nur 10 Pf., gleichviel ob Streich- oder  
 Blasmusik. H. Missbach.  
 NB. Montag den 27. d. M. großer Maskenball.  
**Odeum.** Heute Ballmusik, von 7 Uhr an Tanzverein.  
 A. betto, Franke.

**„Justitia“**,  
 Sächs. Beamten Kranken- und Begräbnis-Unter-  
 stützungs-Verein zu Dresden.  
**Mittwoch, den 29. Jan. c.,**  
 Abends 8 Uhr  
**ordentliche**  
**General-Versammlung**  
 im Vereinslokale, Restaur. Amalienhof,  
 (Amalienstrasse).  
**Tagesordnung:**  
 1. Erstattung des Geschäftsberichts auf das Jahr 1878.  
 2. Vorlage und Justifikation der Jahresrechnung pro 1878.  
 3. Neuwahl des Directoriums auf Grund § 14, Absatz 1  
 des Statuts.  
 4. Neuwahl des Verwaltungsraths auf Grund § 14, Absatz 1  
 des Statuts.  
 5. Abänderung der Vereinsstatuten.  
**Das Directorium.**  
 Camillo Stolle, Vorsitzender.

**Bekanntmachung.**  
 Bei der hiesigen Kommun-Brauerei ist durch den Tod des  
 selbigen Braumeisters viele Leere geworden. Die ver-  
 bliebenen Stellen derselben ist, außer der kontraktlichen Brau-Ver-  
 staltung, durch eine Lantime von 10 Prozent des jährlichen  
 Reingewinnes gesichert.  
 Demnach ersichtliche Bewerber, welche sowohl in ober- als  
 untergähriger Brauerei vollkommene Erfahrung haben und  
 eine Kaution von 3000 Pf. zu leisten in der Lage sind, wollen  
 ihre Gesuche mit Angabe ihres bisherigen Wirkungsgebietes bis  
 zum 1. Februar l. J. an den Stadtrat Lange in Freiberg ge-  
 fälligst einbringen.  
 Freiberg, am 15. Januar 1879.  
**Das Directorium der Brauergenossenschaft daselbst.**

**Tonhalle.**  
 Heute Ballmusik, von 8 bis 10 Uhr Tanzverein  
 zu 50 Pf. Streichmusik à Tour 10 Pf., Stadour 20 Pf.  
 Ernst Geipel.

**D a m m 's**  
**Etablissement.**  
 Heute Ballmusik,  
 von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. C. W. T. Marschner.  
**Schweizerhaus.**  
 Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.  
 L. Franke.

**Restauration zur Eintracht.**  
 Heute Tanzvergnügen. J. Günther.  
**Größte Waschengarderobe**  
 von Ernst Preusser, Löbberggasse Nr. 2, 1. und 2. Etage.  
 Auswärtige Aufträge werden pünktlich beorgt.

**Walhalla.**  
 Heute Montag d. 20. Jan. Damenfränschen des Kranken-  
 Unterstützungsvereins „Abends“. Wähe willkommen. D. B.  
**Wanteuffel's Brauhaus,** Friedrichstr. 19,  
 1. Etage.  
 Heute Montag Tanzmusik und Bockbierfest.  
 Es laßt ergehen ein Karl Bohmisch.

**Gambrinus.** Heute Damenfränschen. Entrée m. Tanz  
 1. D. 50 Pf., 1. D. 25 Pf. Wenzel.

**Diana-Saal.**  
 Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein. Heute  
 Wäherausgabe zum bevorstehenden großen öffentlichen Maaden-  
 Ball Freitag den 21. Januar. E. Voigtländer.  
 NB. Nächsten Donnerstag Damenfränschen. Herren mit  
 Tanz 50 Pf., Damen 25 Pf. D. B.

**Colosseum.** Heute Damenfränschen, halb 11 Uhr Anstich-  
 spenden. G. Reische.

**Bellevue.** Heute von 7-10 Uhr à 50 Pf. u. von 10-12  
 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. Entrée frei. J. Weisch.

**Dr. med. Kles, prakt. Arzt etc.,**  
 Dresden-Antonstadt, Bachstraße 8.  
 Behandlung aller Krankheiten durch das diätetische  
 Selbstverfahren, insbesondere Gicht, Rheumatismus,  
 Gichtleiden, Nieren, Herzen, Magen, Hautkrank-  
 heiten. — Konsultationen und Untersuchungen außer  
 Sonntags täglich, Vormittag bis 10 Uhr. Besuche  
 durch: Dr. Kles, diätetische Kur, zu haben Nach-  
 strasse, sowie durch jede Wuchhandlung.

**Ueber P. Kneiffel's**  
**Haar-Tinktur.**  
 Haarleidende machen wir hierdurch wiederholt auf die obige  
 Tinktur als das zweifelloste Mittel, wo nicht einzige Mittel  
 gegen das Ausfallen der Haare, sowie um das verlorene Haar  
 wieder zu erhalten, aufmerksam und verweisen dabei auf die ar-  
 deren Intimate. — Die Tinktur ist in Flaschen zu 1, 2 und 3 Wr.  
 in Dresden nur erst bei Herrn. Koch, Altmarkt 10, zu haben.

**Auction.** Heute Montag den 20. Januar  
 jedem Wähergebotene 3 erste Etage von  
 früh 10 Uhr an 2 Sophas, 1 mahag. Schreibschreibt m. eichen.  
 Geldschrank, 2 Matrasen mit Seif., 2 Wanduhren, ein Stuhl-  
 eine Gas-Heizkessel, verid. Tisch, 8 Zabergänge Gar-  
 tenlaube, 2 Kommoden, 1 Kleiderkasten, Waschtisch, Regale, etc.  
 Glasfäßen, sowie 3 Kasse-Rezepts und die Restbestände eines  
 hiesigen Tapferelewaren-Geschäfts und vieles Andere vertiegt  
 werden. C. A. Schlegel, Auctionator.

**Für Haarleidende.**  
 Jeder Haarleidende kann sich von dem jungen vollmächtigen  
 Haarwuchs selbst überzeugen welchen ich durch mein Mittel und  
 Verarbeiten erziele habe, nachdem ich 12 Jahre hindurch haarleidend  
 gewesen. Bei Einwendung von 2 Mark bin ich gern erdeltig. Jedem  
 das die brieflich mitzutheilen.  
 Carl Reisch, Pöbtau, Gartenstr. 6, 3.  
**Maskengarderobe und Lominos,**  
 anerkannt größte Auswahl eleganter Costumes, empfiehlt  
 Frau Bertha Streng, gr. Brüdergasse 3, 3.  
 NB. Täglich Besorgung nach auswärs.  
 Das deutsche Blatt enthält 5 Seiten